

**Syngenta International AG**

Media Office  
CH-4002 Basel  
Schweiz  
Tel.: +41 61 323 2323  
Fax: +41 61 323 2424

[www.syngenta.com](http://www.syngenta.com)

**Medienkontakte:**

Paul Barrett  
Schweiz +41 61 323 2323  
Paul Minehart  
USA +1 202 737 8913

**Analysten/Investoren:**

Jennifer Gough  
Schweiz +41 61 323 5059  
USA +1 202 737 6521

**Medienmitteilung**

Basel, Schweiz, 15. Oktober 2015

**Drittes Quartal 2015: Umsatz von USD 2,6 Milliarden**

- **Schwierige Bedingungen in Lateinamerika: Währungsabwertung**
- **Europa weiterhin stark; ungünstiges Wetter in der Region Asien/Pazifik**
- **Einsparungen durch Verbesserung der betrieblichen Effizienz auf Kurs: Steigerung der Profitabilität für das Gesamtjahr erwartet**
- **Neue Lizenzvereinbarung für Mais-Traits unterstreicht Stärke unserer GM-Traits**

Im dritten Quartal blieb der Gesamtumsatz des Konzerns, einschliesslich Lawn and Garden, zu konstanten Wechselkursen unverändert. Der ausgewiesene Umsatz war von der Abwertung der meisten Währungen gegenüber dem Dollar betroffen und fiel 12 Prozent geringer aus. Bereinigt um Glyphosat und um die bereits bekanntgegebenen Änderungen der Verkaufsbedingungen in Brasilien waren die Umsätze zu konstanten Wechselkursen um 8 Prozent geringer.

In den ersten neun Monaten 2015 erhöhte sich der Umsatz zu konstanten Wechselkursen um 2 Prozent auf USD 10,3 Milliarden.

**Integrierter Umsatz nach Regionen im dritten Quartal zu kWk<sup>1</sup>**

Der integrierte Umsatz blieb mit USD 2,5 Milliarden zu konstanten Wechselkursen unverändert.

In **Lateinamerika** stieg der Umsatz um 13 Prozent. In Brasilien wurde der Markt durch die drastische Abwertung des Real im dritten Quartal, Liquiditätsengpässe und die tiefen Rohstoffpreise beeinflusst. In Argentinien ist der Zugang zu Krediten ebenfalls erschwert. Zusätzlich werden die Landwirte weiterhin durch Ausfuhrsteuern auf Soja belastet. Der Umsatzanstieg ist daher auf die Änderungen der Verkaufsbedingungen in Brasilien zurückzuführen. Diese haben zur Folge, dass ein höherer Anteil des Umsatzes mit Pflanzenschutzmitteln im dritten Quartal und nicht im vierten Quartal zu Buche schlägt. Teilweise neutralisiert wurde dieser positive Effekt durch die bewusste Reduktion des Verkaufs von Glyphosat. Bereinigt um beide Faktoren fielen die regionalen Umsätze um 8 Prozent geringer aus.

In der Region **Asien/Pazifik** ging der Umsatz aufgrund der anhaltenden Dürre in den ASEAN-Staaten und des schwachen Monsuns in Indien um 9 Prozent zurück.

---

<sup>1</sup> Zu konstanten Wechselkursen

Obwohl diese saisonalen Faktoren die Absatzmengen zurückgingen liessen, konnten Preiserhöhungen durchgesetzt werden.

In **Europa, Afrika und dem Mittleren Osten** blieb der Umsatz im Vergleich zum starken Quartal 2014 fast unverändert, und dies trotz der trockenen Bedingungen während des Sommers. Der Umsatz mit Pflanzenschutzmitteln profitierte von einer erfolgreichen Verkaufsoffensive mit Seedcare-Produkten. Im Saatgutgeschäft glich das starke Wachstum bei Getreide den aufgrund rückläufiger Anbauflächen sinkenden Umsatz bei Mais aus. Nach den starken Ergebnissen im ersten Halbjahr konnte die Region auch für die ersten neun Monate des Jahres ein zweistelliges Wachstum beibehalten.

In **Nordamerika** sank der Umsatz mit Pflanzenschutzmitteln. Dies ist einerseits auf die bewusste Reduktion des Verkaufs von Glyphosat zurückzuführen, andererseits auch auf die Umsatzverschiebung innerhalb der Produktlinie selektive Herbizide, die mit der Einführung von ACURON™ im Zusammenhang steht. Die tiefen Rohstoffpreise beeinflussten den Einsatz von Fungiziden zur Steigerung der Leistungsfähigkeit von Nutzpflanzen (Crop Enhancement). Die starke Entwicklung bei Maissaatgut wurde durch den harten Wettbewerb im Sojamarkt, der weniger Anbaufläche verzeichnete als erwartet, teilweise neutralisiert.

#### **Umsätze des dritten Quartals nach Produktlinien zu kWk**

Der Umsatz mit **selektiven Herbiziden** ging in Europa und Nordamerika aufgrund des trockenen Wetters und nach einem starken zweiten Quartal in den USA zurück. Die Umsätze mit ACURON in den USA konnten ausgebaut werden und sind auf gutem Weg, im Jahr der Lancierung des Produktes USD 100 Millionen zu überschreiten. Der Rückgang bei **nicht selektiven Herbiziden** war auf die bewusste Reduktion des Verkaufs von Glyphosat solo zurückzuführen. Auch der Umsatz mit GRAMOXONE® ging zurück, weil die Dürre in den ASEAN-Staaten zu einem geringeren Bedarf an Produkten zur Unkrautbekämpfung führte. Wichtigster Wachstumsmotor für **Fungizide** war Brasilien, wo – zusätzlich zu den Änderungen der Verkaufsbedingungen – ELATUS™ in seinem zweiten Jahr ein starkes zugrunde liegendes Wachstum verzeichnete. Der Umsatz mit **Insektiziden** nahm in allen Regionen ausser Asien/Pazifik zu. Im Bereich **Seedcare** erholte sich der Umsatz nach einer schwachen ersten Jahreshälfte mit einer erneuerten Registrierung für die Anwendung von AVICTA® bei Soja in Brasilien.

Der Umsatz mit **Maissaatgut** erhöhte sich in den USA sowohl im Markengeschäft als auch bei Greenleaf Genetics stark. Ausgeglichen wurde dieser Zuwachs allerdings durch einen Umsatzrückgang bei **Sojasaatgut**, was zu einem grossen Teil auf das integrierte Business-Partner-Modell in Brasilien zurückzuführen ist, das den Umsatz auf Händlerebene verlagert, dafür aber die Profitabilität steigert. Bei den **diversen Feldsaaten** ging der Umsatz zurück aufgrund des rückläufigen Umsatzes bei Sonnenblumen. Der Bereich **Vegetables** verzeichnete ein Plus von 4 Prozent, mit einem Wachstum in allen Regionen ausgenommen Asien/Pazifik.

Im Bereich **Lawn and Garden** stieg der Umsatz um 4 Prozent. Dies ist vor allem auf das Wachstum bei hochwertigen Pflanzenschutzmitteln im Bereich Turf & Landscape zurückzuführen.

**Mike Mack, Chief Executive Officer**, sagte: „Im dritten Quartal litt Lateinamerika weiterhin unter den Schwankungen der brasilianischen Währung und unter schwierigen Kreditbedingungen. Dadurch wird die Performance in der Region unsere ursprünglichen Erwartungen für 2015 wohl nicht erfüllen, aber wir behaupten unsere marktführende Position und konzentrieren uns weiter stark auf das Risikomanagement.“

„Für das Gesamtjahr rechnen wir zu konstanten Wechselkursen mit einem Umsatz etwa in Höhe des Vorjahres und einem zweistelligen Anstieg des EBITDA. Die angestrebten Einsparungen durch die Verbesserung der betrieblichen Effizienz, die Preiserhöhungen in den GUS-Staaten und eine im vierten Quartal fällige Vorauszahlung auf eine neue Lizenzvereinbarung für unsere Mais-Traits werden dazu beitragen, diese Ziele zu erreichen. Der ausgewiesene Umsatz wird weiter durch den starken Dollar belastet, und das ausgewiesene EBITDA dürfte ein Minus im mittleren einstelligen Bereich verzeichnen. Der Free Cashflow wird voraussichtlich unter dem des Vorjahres liegen, aber dennoch robust ausfallen.“

Eine Präsentation zu den Ergebnissen des dritten Quartals steht ab 07:30 Uhr (MEZ) auf [www.syngenta.com/q3-2015](http://www.syngenta.com/q3-2015) zur Verfügung.

### **Über Syngenta**

Syngenta ist ein führendes Agrarunternehmen, das zur Verbesserung der Nahrungssicherheit weltweit beiträgt, indem es Millionen von Landwirten dabei hilft, die verfügbaren Ressourcen besser zu nutzen. Mit erstklassiger Forschung und innovativen Lösungen sorgen unsere 28 000 Mitarbeitenden in über 90 Ländern dafür, die Anbaumethoden in der Landwirtschaft weiterzuentwickeln. Wir setzen uns dafür ein, Ackerland vor Degradierung zu bewahren, die Biodiversität zu fördern und ländliche Gemeinschaften zu stärken. Weitere Informationen finden Sie auf [www.syngenta.com](http://www.syngenta.com) und [www.goodgrowthplan.com](http://www.goodgrowthplan.com). Folgen Sie uns auf Twitter<sup>®</sup> unter [www.twitter.com/Syngenta](https://www.twitter.com/Syngenta).

### ***Zukunftsgerichtete Aussagen***

Dieses Dokument enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die sich in Begriffen wie „erwarten“, „wird“, „könnte“, „potenziell“, „geplant“, „sieht vor“, „Schätzwert“, „abzielen“, „im Plan“ etc. ausdrücken. Derartige Aussagen beinhalten Risiken und Unwägbarkeiten, die zu einer deutlichen Abweichung der effektiven Ergebnisse von den hierin gemachten Aussagen führen können. Wir verweisen Sie auf die öffentlich zugänglichen Einreichungen von Syngenta bei der amerikanischen SEC (Securities and Exchange Commission) im Zusammenhang mit diesen und anderen Risiken und Unwägbarkeiten. Syngenta verpflichtet sich nicht, die erwähnten zukunftsgerichteten Aussagen anhand der tatsächlichen Resultate, geänderten Annahmen oder sonstigen Faktoren zu aktualisieren. Dieses Dokument stellt weder ein Angebot oder eine Einladung noch einen Teil eines solchen Angebots oder einer solchen Einladung dar, Namenaktien von Syngenta AG oder Syngenta ADS zu kaufen oder zu zeichnen, noch stellt es die Aufforderung zu einem solchen Kauf- oder Zeichnungsangebot dar, und es bildet auch keinerlei Grundlage oder verlässliche Aussage im Zusammenhang mit einem diesbezüglichen Vertrag.

## Ungeprüfter Umsatz des dritten Quartals

(USD Mio.)	Für die drei Monate per 30. September			
	2015	2014	Effektiv %	kWk <sup>1</sup> %
<b>Umsatz Konzern</b>				
Europa, Afrika, Mittlerer Osten	509	631	- 19	- 1
Nordamerika	390	505	- 23	- 22
Lateinamerika	1 233	1 271	- 3	+ 13
Asien/Pazifik	349	422	- 17	- 9
<b>Gesamtumsatz integriertes Geschäft</b>	<b>2 481</b>	<b>2 829</b>	<b>- 12</b>	<b>-</b>
Lawn and Garden	135	146	- 7	+ 4
<b>Gesamtumsatz Konzern</b>	<b>2 616</b>	<b>2 975</b>	<b>- 12</b>	<b>-</b>
<b>Crop Protection nach Regionen</b>				
Europa, Afrika, Mittlerer Osten	376	466	- 19	- 1
Nordamerika	363	487	- 26	- 25
Lateinamerika	1 134	1 055	+ 8	+ 23
Asien/Pazifik	297	364	- 18	- 10
<b>Gesamt</b>	<b>2 170</b>	<b>2 372</b>	<b>- 9</b>	<b>+ 3</b>
<b>Seeds nach Regionen</b>				
Europa, Afrika, Mittlerer Osten	138	171	- 20	- 3
Nordamerika	33	23	+ 41	+ 40
Lateinamerika	105	221	- 52	- 35
Asien/Pazifik	53	58	- 9	-
<b>Gesamt</b>	<b>329</b>	<b>473</b>	<b>- 31</b>	<b>- 15</b>
<b>Umsatz nach Geschäftsbereichen</b>				
Crop Protection	2 170	2 372	- 9	+ 3
Seeds	329	473	- 31	- 15
<i>Eliminierung von Crop-Protection-Umsätzen an Seeds</i>	<i>-18</i>	<i>-16</i>	<i>n/a</i>	<i>n/a</i>
<b>Gesamtumsatz integriertes Geschäft</b>	<b>2 481</b>	<b>2 829</b>	<b>- 12</b>	<b>-</b>
Lawn and Garden	135	146	- 7	+ 4
<b>Gesamtumsatz Konzern</b>	<b>2 616</b>	<b>2 975</b>	<b>- 12</b>	<b>-</b>

<sup>1</sup> Wachstum zu konstanten Wechselkursen

## Ungeprüfter Umsatz des dritten Quartals nach Produktlinien

(USD Mio.)	Für die drei Monate per 30. September			
	2015	2014	Effektiv %	kWk <sup>1</sup> %
Selektive Herbizide	415	493	- 16	- 7
Nicht selektive Herbizide	232	383	- 39	- 34
Fungizide	750	679	+ 10	+ 28
Insektizide	481	518	- 7	+ 4
Seedcare	260	249	+ 4	+ 19
Übrige Crop Protection	32	50	- 37	- 30
<b>Gesamt Crop Protection</b>	<b>2 170</b>	<b>2 372</b>	<b>- 9</b>	<b>+ 3</b>
Mais und Soja	101	203	- 50	- 33
Diverse Feldsaaten	103	131	- 22	- 8
Vegetables	125	139	- 10	+ 4
<b>Gesamt Seeds</b>	<b>329</b>	<b>473</b>	<b>- 31</b>	<b>- 15</b>
<i>Eliminierung von Crop-Protection-Umsätzen an Seeds</i>	<i>-18</i>	<i>-16</i>	<i>n/a</i>	<i>n/a</i>
Lawn and Garden	135	146	- 7	+ 4
<b>Gesamtumsatz Konzern</b>	<b>2 616</b>	<b>2 975</b>	<b>- 12</b>	<b>-</b>

<sup>1</sup> Wachstum zu konstanten Wechselkursen

## Ungeprüfter Neunmonatsumsatz

(USD Mio.)	Für die neun Monate per 30. September			
	2015	2014	Effektiv %	kWk <sup>1</sup> %
<b>Umsatz Konzern</b>				
Europa, Afrika, Mittlerer Osten	3 391	3 967	- 14	+ 11
Nordamerika	2 620	2 948	- 11	- 10
Lateinamerika	2 403	2 540	- 5	+ 7
Asien/Pazifik	1 376	1 518	- 9	- 3
<b>Gesamtumsatz integriertes Geschäft</b>	<b>9 790</b>	<b>10 973</b>	<b>- 11</b>	<b>+ 3</b>
Lawn and Garden	460	510	- 10	+ 1
<b>Umsatz Konzern</b>	<b>10 250</b>	<b>11 483</b>	<b>- 11</b>	<b>+ 2</b>
<b>Crop Protection nach Regionen</b>				
Europa, Afrika, Mittlerer Osten	2 539	2 878	- 12	+ 12
Nordamerika	1 946	2 232	- 13	- 11
Lateinamerika	2 193	2 176	+ 1	+ 13
Asien/Pazifik	1 173	1 297	- 10	- 3
<b>Gesamt</b>	<b>7 851</b>	<b>8 583</b>	<b>- 9</b>	<b>+ 4</b>
<b>Seeds nach Regionen</b>				
Europa, Afrika, Mittlerer Osten	859	1 105	- 22	+ 8
Nordamerika	688	736	- 7	- 6
Lateinamerika	227	374	- 39	- 26
Asien/Pazifik	208	224	- 7	- 3
<b>Gesamt</b>	<b>1 982</b>	<b>2 439</b>	<b>- 19</b>	<b>- 2</b>
<b>Umsatz nach Geschäftsbereichen</b>				
Crop Protection	7 851	8 583	- 9	+ 4
Seeds	1 982	2 439	- 19	- 2
<i>Eliminierung von Crop-Protection-Umsätzen an Seeds</i>	-43	-49	n/a	n/a
<b>Gesamtumsatz integriertes Geschäft</b>	<b>9 790</b>	<b>10 973</b>	<b>- 11</b>	<b>+ 3</b>
Lawn and Garden	460	510	- 10	+ 1
<b>Umsatz Konzern</b>	<b>10 250</b>	<b>11 483</b>	<b>- 11</b>	<b>+ 2</b>

<sup>1</sup> Wachstum zu konstanten Wechselkursen

## Ungeprüfter Neunmonatsumsatz nach Produktelinien

(USD Mio.)	Für die neun Monate per 30. September			
	2015	2014	Effektiv %	kWk <sup>1</sup> %
Selektive Herbizide	2 395	2 470	- 3	+ 10
Nicht selektive Herbizide	722	1 173	- 38	- 32
Fungizide	2 621	2 596	+ 1	+ 17
Insektizide	1 330	1 452	- 8	+ 3
Seedcare	698	769	- 9	+ 3
Übrige Crop Protection	85	123	- 31	- 25
<b>Gesamt Crop Protection</b>	<b>7 851</b>	<b>8 583</b>	<b>- 9</b>	<b>+ 4</b>
Mais und Soja	967	1 215	- 20	- 11
Diverse Feldsaaten	559	709	- 21	+ 10
Vegetables	456	515	- 11	+ 1
<b>Gesamt Seeds</b>	<b>1 982</b>	<b>2 439</b>	<b>- 19</b>	<b>- 2</b>
<i>Eliminierung von Crop-Protection-Umsätzen an Seeds</i>	-43	-49	n/a	n/a
Lawn and Garden	460	510	- 10	+ 1
<b>Umsatz Konzern</b>	<b>10 250</b>	<b>11 483</b>	<b>- 11</b>	<b>+ 2</b>

<sup>1</sup> Wachstum zu konstanten Wechselkursen